

Die Entwicklung der „attischen Demokratie“

→ Kapitel 3: Die Entwicklung der „attischen Demokratie“ (Schulbuch S. 18f.)

In der linken Spalte der Tabelle findest du hier das Schema von Seite 17:

Trage dazu passend das **Beispiel Athen** in die rechte Spalte der Tabelle ein.

Lies dazu S. 18–21 und notiere das Wichtigste:

Die Entwicklung von Herrschaft in Griechenland	Die Entwicklung zur Demokratie am Beispiel Athen				
Bis ins 8. Jh. v. Chr.: Königsherrschaft (Monarchie) Monarch als höchste Autorität: Heerführer, Gesetzgeber, Richter, oberster Priester Dazu: Ältestenrat, Heeresversammlung	In der Frühzeit:				
Seit dem 8. Jh. v. Chr.: Zurückdrängung der Monarchie durch Adelsherrschaft (Aristokratie) Ausschaltung der Heeresversammlung Macht beruht auf: Grundbesitz und berittenen Kriegern	Seit dem 8. Jh. v. Chr.: Ab dem 7. Jh.:				
Seit dem 7. Jh. v. Chr.: Zurückdrängung des Adels durch freie (Groß-)Bauern und (Groß-)Händler Macht beruht auf: militärischer Leistung (schwer bewaffnete Fußkämpfer) und Geld	Seit dem 7. Jh.: Großer sozialer Konflikt: <table border="1"> <tr> <td>aufstrebende Bevölkerungsgruppen:</td><td>Verlierer:</td></tr> <tr> <td> </td><td> </td></tr> </table> Reformen des Solon:	aufstrebende Bevölkerungsgruppen:	Verlierer:		
aufstrebende Bevölkerungsgruppen:	Verlierer:				
Seit dem 6. Jh. v. Chr.: In einigen Poleis Tyrannenherrschaft Macht beruht auf: Militär und Masse des Volkes oder Herrschaft von wenigen Adligen (Oligarchie) Macht beruht auf: Militär, Grundbesitz	Alleinherrschaft (Tyrannis) des Peisistratos:				
oder Entwicklung zur Volksherrschaft (Demokratie)	Attische Demokratie ... durch Reformen des Kleisthenes: ... und die Reformen des Perikles:				